

# Hörfunk 1. Klasse

**Diesmal wird es von Dauer sein, das digitale Satellitenradio. Zur IFA startete die ARD ihr großes Hörfunkpaket im DVB-Format – mit großzügigen Datenraten, zahlreichen Zusatzinformationen und sogar Mehrkanal-Sendungen in Dolby Digital. Der neue HDTV-Standard macht dem DVB-Radio vorerst keine Konkurrenz, sondern beschränkt sich auf Dolby-Digital-Ton. Von Ulrich Wienforth.**



**Trommeln fürs Qualitätsradio: Im Technisch-Wissenschaftlichen Forum auf der IFA stellte die ARD ihr großzügiges Satelliten-Radiopakete einem breiten Publikum vor.**

**W**arum droht dem DVB-Radio nicht die gleiche Pleite wie einst dem DSR-System? Ganz einfach: Weil diesmal Fernsehen und Radio gemeinsam übertragen und mit denselben Geräten empfangen werden. Also profitiert die Minderheit der Radiofreunde von einer großen Auswahl preiswerter Empfänger. Und von den vielen Fernsehguckern, die Radio eigentlich nur noch als Nebenbei-Medium kennen, entdecken nicht wenige, dass es auch Hörfunk zum Zuhören gibt und dass der richtig spannend sein kann. Just diese Erkenntnis zu fördern, haben sich Radioleute in der ARD mit ihrer Qualitätsoffensive zum Ziel gesetzt. Sie haben einen eigenen Hörfunktransponder auf Astra angemietet und übertragen dort sämtliche ARD-Radioprogramme, und das mit der weltweit wohl einzigartigen Datenrate von 320 Kilobit/Sekunde je Stereoprogramm.

Doch damit nicht genug. Die Signale werden über das ARD-„Hybnet“ digital ohne Qualitätsverlust von den jeweiligen Studios zur Uplink-Station in Langenberg transportiert. Und was noch wichtiger ist: Etliche ARD-Anstalten verzichten speziell für die Satellitenübertragung auf jegliche Dynamikkompensation. Denn DVB-Radio wird eben nicht im Auto oder in anderer

lärmiger Umgebung gehört, sondern ausschließlich im Wohnzimmer. So kommen alle Programme des RBB, des Saarländischen, des Mitteldeutschen und des Westdeutschen Rundfunks unkomprimiert über Satellit – oder allenfalls mit einer ganz dezenten Anhebung sehr leiser Passagen. Der Südwestrundfunk sendet zumindest sein Klassik/Kulturprogramm SWR 2 mit Originaldynamik via DVB. Und das Vorzeigeprogramm Bayern 4 Klassik? Wird leider über Satellit genauso ausgestrahlt wie über UKW, und das bedeutet relativ starke Kompression in der

„Drive Time“ (also im Berufsverkehr), weniger starke in den Abendstunden.

Allerdings strahlt der BR sein Klassikprogramm gleich doppelt im DVB-Paket aus: einmal im üblichen MPEG-Stereo-Ton, zum andern in Dolby Digital. Dort wird zwar nicht immer mehrkanalig gesendet, sondern meist nur in Stereo. Der Vorteil ist aber: Wer einen AV-Receiver mit Dolby-Digital-Decoder besitzt, kann stets diesen Kanal wählen und kommt dann automatisch in den Genuss von Mehrkanalsendungen. Das sind insbesondere die Live-Übertragungen der Konzerte des BR-Symphonieorchesters am Freitagabend. Und in diesem Dolby-Digital-Kanal empfangen Sie Bayern 4 stets ohne Dynamikkompensation! Mehrkanaliges sendet auch der WDR über Satellit: Live-Übertragungen aus der Kölner Philharmonie sowie Hörspiele, teils auf



**Jetzt mit Twin-Tuner und 160-GB-Platte für 500 Euro: Technisat Digicorder S2.**



**Auch viele kommerzielle Stationen wie Klassik Radio senden im DVB-Format via Satellit.**

## Stichwort

### MPEG stereo

Genauer: „MPEG1, Layer 2“ oder auch „Musicam“: zweikanaliges Pflicht-Tonformat bei allen DVB-Systemen und beim terrestrischen DAB. Dolby Digital ist bei DVB nur als zusätzliches Tonformat zugelassen.



WDR 3, teils auf WDR 5 oder Funkhaus Europa. Diese Kanäle werden aber nicht doppelt ausgestrahlt – Sie müssen also zur entsprechenden Zeit den Empfänger auf Dolby Digital umschalten, um mehrkanalig zu hören. Achten Sie auf entsprechende Trailer und Ansagen.

Wenn Sie jetzt Geschmack am neuen Satellitenradio gefunden haben: Kaufen Sie möglichst einen Empfänger mit großzügigem Text-Display, das Ihnen Titel und Interpreten auch ohne angeschlossenen Fernseher anzeigt. Ins Breitbandkabel wird das neue Radiopakete übrigens noch nicht eingespeist – die ARD verhandelt noch mit den Netzbetreibern. Und wenn Sie fragen, ob man nicht lieber gleich einen Sat-Empfänger für das neue hochauflösende Fernsehen kaufen soll: Für reinen Hörfunkempfang muss das nicht sein. Denn HDTV kocht, was den Ton angeht, auch nur mit Wasser – nämlich mit Dolby Digital. Allerdings müssen die HDTV-Empfänger, neben dem neuen Übertragungsstandard DVB-S 2, schon das neue, effizientere „Dolby Digital plus“ beherrschen, das sich langfristig durchsetzen könnte. Doch bis dahin fließen noch viele Radio-Bits die Erdatmosphäre hinunter.

**So gut kann Radio klingen? Auf der IFA waren selbst ARD-Granden beeindruckt, als sie DVB-Radio in Dolby Digital über eine High-End-Anlage im aufwendig präparierten Vorführstudio hörten.**

**Zum HDTV-Start im November sollen HDTV-Satellitenempfänger von Pace, Philips und Humax (Bild) am Markt sein. Sie kosten ohne Premiere-Abo um 400 Euro.**



Für HDTV-Empfänger gibt es jetzt das „HD TV“-Logo (links) – als Pendant zu „HD ready“ für HD-Displays.

**W E L T N E U H E I T**

**„Ganz klar die beste  
Mini-HiFi-Anlage der Welt.  
Ein unübertroffenes Klangereignis.“**

tv14 10/2005



ausgezeichnet 2005  
mit dem design award



**red dot**  
best of the best

Von Zeit zu Zeit schafft die BOSE®-Forschung das scheinbar Unmögliche:

*Stellen Sie sich vor*, ein einfacher Knopfdruck genügt, und Sie genießen Ihre Lieblings-CD/MP3-CD oder Ihr bevorzugtes Radioprogramm an jedem Platz, wo eine Steckdose in der Nähe ist.

*Stellen Sie sich vor*, Sie erleben den raumfüllenden Klang weitaus größerer und teurerer HiFi-Anlagen mit einem System, das kaum mehr Platz braucht als ein aufgeschlagenes Buch – ein System, das dank patentierter Technologien keine separaten Lautsprecher benötigt und HiFi-Klang sogar bei Zimmerlautstärke garantiert.

Diese einzigartigen Vorteile und viele mehr bietet Ihnen nur das neue „Klangwunder“ von BOSE®.

Machen Sie großartige Musik zu Ihrem ständigen Begleiter. Das neue **WAVE®** Music System ist in Schwarz oder Weiß nur direkt bei BOSE® erhältlich.

Einfach kostenlos anrufen, jetzt gleich bestellen oder Infos anfordern:

**(0800) 267 33 33**

Internet [www.testhoerer.de](http://www.testhoerer.de)  
Kennziffer 5AFF42

**BOSE**  
Better sound through research.